

CSU-SEN besichtigen das älteste Wirtshaus der Welt

Zu einem interessanten, informativen und kurzweiligen Tagesausflug hatte der Kreisverband der Senioren-Union Deggendorf seine Mitglieder und Freunde eingeladen. Ziele waren die Wallfahrtskirche Frauenbrünnl in Straubing, das älteste Wirtshaus der Welt in Eilsbrunn und das Kuhstallcafe in Illkofen. Rund 60 Teilnehmer hatten sich für die Fahrt angemeldet. Um alle mitnehmen zu können, musste ein Doppeldeckerbus eingesetzt werden. Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Fahrt lag in den bewährten Händen der beiden Vorstandsmitglieder Burgi Bertl und Artur Kolbe.

Für die Besichtigung und Erklärung der Frauenbrünnlkapelle in Straubing, stellte sich niemand weniger als der 3. Bürgermeister der Stadt Straubing, Historiker Werner Schäfer zur Verfügung. Mit enormen Detailwissen ging Schäfer auf die Historie des Baus und den darin befindlichen Fresken, Gemälden, Altar und Orgel ein. Der Legende nach, soll der Ort eine der Stationen gewesen sein, an denen die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt auf ihrer wunderbaren Wanderung nach Sossau (bei Straubing) gestanden haben soll. Die Engel sollen die Kirche hier abgesetzt haben, worauf eine Quelle (Frauenbrünnl) entsprungen sein soll. Das heutige Bauwerk wurden in den Jahren 1705-1707 an Stelle einer Fachwerkkapelle als Zentralbau mit einer niedrigen achteckigen Kuppel nach den Plänen eines unbekanntes Meisters erbaut. Die Fresken werden Hans Georg Asam zugeschrieben. Seine Söhne Cosmos Damian und Egid Quirin sollen daran mitgewirkt haben. Die Kirche ist der Heiligen Dreifaltigkeit gewidmet.

In Eilsbrunn im Landkreis Regensburg, wurden die Ausflügler von den Eltern des heutigen Besitzers Muk Röhl, im ältesten Wirtshaus der Welt erwartet. Paul Röhl erzählte über die Geschichte der Gaststätte bis zum heutigen Zeitpunkt. Die Gaststätte befindet sich seit 1658 in Besitz der Familie und wird seit dieser Zeit in 11. Generation geführt. Bis 1971 war auch eine Brauerei angegliedert. Nach den vielen Informationen ließen sich die Ausflügler das Mittagessen schmecken.

Abschließend wurde dem ersten deutschen Kuhstallcafe in Illkofen bei Beratzhausen ein Besuch abgestattet. Das landwirtschaftliche Anwesen mit Cafe liegt etwas abseits, ein Besuch lohnt sich aber allemal. So ließen sich die Teilnehmer Cafe und Kuchen schmecken und genossen vom 1. Stock aus den Blick hinunter in den Kuhstall.

Am späten Nachmittag wurde die Rückfahrt angetreten, mit dem Wissen, gemeinsam einen wunderschönen Tag verbracht zu haben.